

(0,9 %), Neufundland mit 984 (0,5 %), Prinz-Eduard-Insel mit 273 (0,1 %) und der Yukon und die Nordwestterritorien mit 268 Einwanderern (0,1 %).

Die meisten Einwanderer - 145 941 oder 79,2 % - hatten das 35. Lebensjahr noch nicht erreicht. Insgesamt wanderten 1973 94 768 männliche und 89 432 weibliche Personen nach Kanada ein.

Die Einwanderung nach wichtigsten Herkunftsländern

Land	1973	in Prozent		Land	1972	in Prozent	
		der Gesamt-				der Gesamt-	
		zahl				zahl	
Großbritannien	26 973	14,4		Vereinigte Staaten	22 618	18,5	
Vereinigte Staaten	25 242	13,9		Großbritannien	18 197	14,9	
Hongkong	14 662	8,0		Portugal	8 737	7,2	
Portugal	14 483	7,3		Hongkong	6 297	5,2	
Jamaika	9 363	5,1		Indien	5 049	4,1	
Indien	9 203	5,0		Uganda	5 021	4,1	
Philippinen	6 757	3,7		Italien	4 608	3,8	
Griechenland	5 883	3,2		Griechenland	4 016	3,3	
Italien	5 468	3,0		Philippinen	3 946	3,3	
Trinidad	5 138	2,7		Jamaika	3 092	2,5	

Neuer Ölpreis in ganz Kanada

Nach einer zweitägigen Sitzung des Premierministers mit den Ministerpräsidenten der Provinzen in Ottawa wurde am 27. März eine Vereinbarung über die Festsetzung eines einheitlichen Preises in ganz Kanada für einheimisches und eingeführtes Öl bekanntgegeben.

Auf Grund der neuen Vereinbarung, die nach Aufhebung des siebenmonatigen Preisstopps für einheimisches Öl am 1. April 1974 in Kraft getreten ist, wurde der Preis für westkanadisches Rohöl von 4 auf 6,50 Dollar pro Barrel erhöht. Wie der Premierminister später erklärte, wird der neue Preis 15 Monate lang gelten. Wegen der hohen Kosten importierten Rohöls wird die Bundesregierung auch weiterhin den Ölpreis in Ostkanada subventionieren.

Für die ölerzeugenden Provinzen Alberta und Saskatschewan bedeutet die wesentliche Erhöhung der Erträge einen Gewinn; manche Provinzen werden Öl zu Preisen bekommen, die unter dem internationalen Preisniveau liegen; wieder andere Provinzen werden im Rahmen des Finanzausgleichsplans etwa 100 Millionen Dollar an Zuschüssen von der Bundesregierung erhalten.

Premierminister Trudeau erklärte, daß der erhöhte Inlandpreis für Öl wohl "ganz ansehnlich" sei, wies aber darauf hin, daß er trotzdem rund 5 \$ pro Barrel unter dem Weltmarktpreis läge.

Computer löst medizinische Rätsel

Zwei Computerwissenschaftler der Sir-George-Williams-Universität in Montreal, Stanley Heaps und Kin-Vinh Leung, sowie John Cumberbatch von der Universität von Alberta werden möglicherweise bald den geplagten praktischen Ärzten diagnostisch unter die Arme greifen können. Dieses Forscherteam hat die letzten beiden Jahre über dem Versuch verbracht, ein Computerprogramm zu entwickeln, das durch Aus-